

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ / Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail/Fax: _____

Kreis Ostholstein
Der Landrat
Fachdienst Natur und Umwelt
Postfach 433
23694 Eutin

**Antrag
zur Errichtung einer Erdwärmeanlage nach § 49 WHG**

Der Antrag ist der Wasserbehörde einen Monat vor dem geplanten Beginn der Erdarbeiten vorzulegen.

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Übersichtslageplan (Maßstab 1:25.000)
- Detaillageplan (Maßstab 1:500 bis 1:2.000) mit Angaben zur Lage der Leitungen
- Darstellung des erwarteten Bodenverhältnisse und der Grundwasserverhältnisse
- Produktinformationen zu den eingesetzten Wärmeträgerflüssigkeiten
- Geplante Entzugsleistung der Erdwärmeanlage (zur Plausibilitätsabschätzung)
- Beschreibung der Erdwärmeanlage

1. Angaben zur Lage:

Ort/Gemeinde: _____ Straße/ Hausnr.: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____
Flurstück: _____

1.1 Angaben zum Erdwärmeanlage:

(Angaben sind von der ausführenden Firma einzuholen.)

Leitungslänge (m): _____
Tiefe der verlegten
Leitungen (m) _____
Material der Leitungen: _____
geplanter Durchführungszeitraum: _____

1.2 Angaben zur ausführenden Firma:

Fa: _____ Straße: _____
Ansprechpartner: _____ PLZ / Ort: _____
Telefon _____ E-Mail/Fax: _____

2. Angaben zur Erdwärmeanlage:

(Angaben sind ggf. von der/n Fachfirma/en einzuholen.)

2.1 Nutzung:

Erdwärmeanlage zu Heizzwecken eines/einer

- ausschließlich privat genutzten Gebäudes gewerblich genutzten Gebäudes
 öffentlichen Einrichtung Mietshauses

2.2 Erdwärmeanlage:

Hersteller der Erdwärmeanlage:

Fa: _____

Typ: _____

2.3 Wärmeträgermittel:

- Wasser-Ethylenglykol-Gemisch Sonstiges: _____
(Bitte exakt benennen)

Anwendungskonzentration: _____ Vol.-% Wärmeträgermittel (Sicherheitsdatenblatt beifügen)

Wassergefährdungsklasse (WGK) als Gebrauchslösung (verdünnt)

- keine WGK 1 Sonstige: _____

Volumen des Wärmeträgermittels

- bis 450 l mehr als 450 l, genaue Angabe _____ Liter

2.4 Konstruktion:

Zertifikat einer Prüf- und Überwachungseinrichtung (Material- oder Baumusterprüfung)

- liegt vor liegt nicht vor

Zertifizierende Einrichtung / Zulassungs.-Nr. _____

- Dichtheitsprüfung erfolgt vor Inbetriebnahme nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik

- Betriebsdruck: _____ bar Prüfdruck: _____ bar

- Einbau durch Fachunternehmen (Stempel / Anschrift): _____

2.5 Sicherheitseinrichtungen:

- Druckwächter im Kältekreislauf (Wärmepumpe) schaltet die Anlage ab und meldet die Störung
 - optisch (z.B. Display: Klartext)
 - akustisch
- Druckwächter im Solekreislauf (Kollektoranlage) schaltet die Anlage ab und meldet die Störung
 - optisch (z.B. Display: Klartext)
 - akustisch

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Kreis Ostholstein, Der Landrat, Fachdienst Natur und Umwelt, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, E-Mail: info@kreis-oh.de, Tel.: 04521-788-0. Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Anschrift 23701 Eutin, Lübecker Str. 41, E-Mail: BDSB@kreis-oh.de. Die von Ihnen erhobenen Daten werden verwendet, um die Gewässeraufsicht in Bezug auf den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen auszuüben. Rechtsgrundlage sind §§ 100 und 101 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 107 Landeswassergesetz (LWG) für die Gewässeraufsicht und § 88 WHG und § 89 LWG für die Datenerhebung; Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt unter Beachtung der Vorgaben des § 89 LWG bei berechtigtem Interesse.

Weitergehende datenschutzrechtliche Hinweise finden Sie unter dem Link https://www.kreis-oh.de/media/custom/2454_2922_1.PDF?1622442314 oder erhalten Sie von Ihrem/Ihrer für Sie zuständigen Sachbearbeiter/in.

Zustimmung zur Nutzung von E-Mail Korrespondenz

Im Zuge dieses Verfahrens muss ich eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange unter Angabe des Grundstückes und des geplanten Vorhabens durchführen. Diese Daten unterliegen als personenbezogene Daten dem Datenschutz und dürfen von mir grundsätzlich nicht in einfachen, unverschlüsselten E-Mails versendet werden.

Um aber das Verfahren zu beschleunigen, halte ich es für sinnvoll, die Beteiligung weiterhin per E-Mail vorzunehmen.

Für den Fall, dass Sie mir die Beteiligung per E-Mail ermöglichen möchten, ist abweichend von den aktuellen Bestimmungen ein Versand solcher Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mails nur dann zulässig, wenn Sie mir hierfür Ihre Einwilligungserklärung abgegeben (s.u. Erklärung Nr. 1).

Da ich die Erlaubnisse oder Anordnungen nach Abschluss des Verfahrens weiterhin ebenfalls gerne per E-Mail versenden möchte, wäre auch für diese Art der Informationsweiterleitung an die Verfahrensbeteiligten Ihr Einverständnis erforderlich. Bitte verwenden Sie in diesem Fall die Erklärung Nr. 2.

Erklärung Nr. 1

- Ich bin mit der Korrespondenz und der Sendung von Daten im PDF-Format mit einfacher E-Mail auch an Dritte (im Verfahren Beteiligte) einverstanden. Mir ist bekannt, dass die so zugesandten E-Mails personenbezogene Daten enthalten können. Die Risiken, die mit dem Versand solcher E-Mails verbunden sind – insbesondere die unbefugte Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte – sind mir bewusst. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.**

Erklärung Nr. 2

- Ich bin mit der Weiterleitung der Erlaubnis oder Anordnung im PDF-Format an Verfahrensbeteiligte mit einfacher E-Mail einverstanden. Mir ist bekannt, dass die so zugesandten E-Mails personenbezogene Daten enthalten können. Die Risiken, die mit dem Versand solcher E-Mails verbunden sind – insbesondere die unbefugte Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte – sind mir bewusst. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.**

Die Korrespondenz mit mir soll unter folgender E-Mail-Adresse erfolgen:_____.

- Ich wünsche keine Korrespondenz über E-Mail.**

Ort, Datum

Unterschrift